



Mobile berührungslose Identitätsprüfung im Anwendungsfeld Migration (MEDIAN)

Motivation

Die Flüchtlingswelle 2015/2016 stellte die Polizei und zuständigen Behörden vor neue Herausforderungen. Hier sind insbesondere die Vielzahl von Prüfungen und Feststellungen der Identitäten von Migrantinnen und Migranten zu nennen. Zentraler Verbesserungsbedarf besteht dabei u. a. in der mobilen Prüfung der Angaben und Dokumente. Dafür stehen aktuell keine technischen Unterstützungsmittel zur Verfügung, sodass betroffene Personen für Personalfeststellungen zu Polizeidienststellen gebracht werden müssen.

Ziele und Vorgehen

Ziel des Projekts MEDIAN ist die Erarbeitung einer technischen Lösung, die im mobilen Einsatz eine Identitätsfeststellung ermöglicht. Dazu sollen Komponenten für eine schnelle und berührungslose Erfassung sowie einen automatisierten Abgleich von Fingerabdrücken oder Gesichtsbildern entwickelt werden. Gleichzeitig werden Technologien für eine optische und elektronische Erfassung sowie Kontrolle von mitgeführten Dokumenten erforscht. Die erhobenen Daten sollen dann über eine gesicherte Verbindung mit polizeilichen Hintergrundsystemen abgeglichen werden. Begleitend zu den technischen Entwicklungen werden rechtliche und ethische Rahmenbedingungen untersucht. Hierbei betrachtet das Projekt unter anderem die Rechtmäßigkeit und Transparenz der Kontrollsituation sowie die Absicherung der Kommunikation.

Innovationen und Perspektiven

Durch diese mobile Technik wird es der Polizei ermöglicht, effektiv und zeitsparend vor Ort eine erste Identitätsfeststellung und -überprüfung vorzunehmen und somit den Betroffenen eine Mitnahme zur Dienststelle zu ersparen. Ein abschließender Feldtest des Demonstrators durch die beteiligte Polizei stellt die Anwendbarkeit des Systems sicher.



Dokumente und Biometrie zur Identitätsprüfung.
(Quelle: © iStock.com/wingedwolf)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Zivile Sicherheit – Fragen der Migration“

Gesamtzusendung

2,7 Mio. €

Projektlaufzeit

08/2018 – 07/2021

Projektpartner

Bundesdruckerei GmbH, Berlin
IDEMIA Identity & Security Germany AG, Bochum
Freie Universität Berlin
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
procilon GmbH, Taucha

Assoziierte Partner:

Bayerisches Landeskriminalamt, München
Landeskriminalamt Berlin

Verbundkoordinator

Uwe Rabeler
Bundesdruckerei
E-Mail: uwe.rabeler@bdr.de